

Baustart im Oldenburger Kiez

Bis 2022 entstehen 33 neue Wohnungen an der Kaiserstraße

Offiziell ist das Projekt „Sanierungsgebiet Bahnhofsviertel“ bereits abgeschlossen – nicht so für die Projektentwickler Aschenbeck & Aschenbeck. Nach dem Baustart der „Drei Höfe“, die die Oldenburger mit Neufundland Projekte umsetzen, realisiert Aschenbeck & Aschenbeck nun ein weiteres Vorhaben, das das Viertel aufwerten soll. Ein Wohngebäude an der Kaiserstraße 18–20, mit 33 Wohnungen und einer Gewerbefläche.

„Die Ziele für das Sanierungsgebiet haben wir weiterhin auf dem Plan“, sagt Berend Aschenbeck, Projektleiter und Geschäftsführer von Aschenbeck & Aschenbeck. „Wir wollen Gewerbe, Kultur und Wohnen Hand in Hand stärken – damit wieder mehr Leben ins Viertel zieht.“

Der Neubau aus der Feder des Architekten Dr. Malte Selugga folgt unverkennbar dieser Agenda: Bis Anfang 2022 entstehen 33 Ein- bis Drei-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen 32 und 63 Quadratmetern auf vier Etagen. Im Erdgeschoss schafft das Unternehmen zusätzlich Raum zur gewerblichen Nutzung – „mit ausdrücklicher

gastronomischer Option“, betont Aschenbeck. „Denn das Umfeld zwischen Bahnhof, Altem Stadthafen und City ist wie gemacht für ein Café oder Restaurant.“ Einen Interessenten gebe es auch schon – ein junger gastronomischer Betrieb, der unbedingt in die Kaiserstraße will, so Aschenbeck. Die Gespräche seien jedoch noch nicht abgeschlossen.

In der Planung haben die Projektentwickler nichts dem Zufall überlassen: Damit sich der Neubau harmonisch in das Bahnhofsviertel einfügt, haben sie eng mit der Stadtplanung zusammengearbeitet. Das Ergebnis: eine moderne, aber typisch norddeutsche Architektur mit bodentiefen Fenstern, luftigen Raumhöhen und einer roten Klinker-Fassade, die das gewachsene Straßenbild des Viertels unterstreicht. Auch energetisch ist das Haus auf neuestem technischen Stand: Mit einem Blockheizkraftwerk ausgestattet, entspricht der geplante Neubau dem KfW-Effizienzhaus-Standard 55.

„Die Kaiserstraße 18 ist eine klare Aufwertung fürs Viertel – kein Vergleich zu vorher“, findet Aschenbeck und verspricht: „Es wird nicht die letzte bleiben.“

Bildunterschrift:

Das Bahnhofsviertel entwickelt sich zum gefragten Wohnquartier: An der Kaiserstraße 18–20 realisiert Aschenbeck & Aschenbeck ein Wohnhaus mit 33 Wohnungen und einer Geschäftsfläche im Erdgeschoss.

Zur Veröffentlichung und honorarfrei.

Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Anzahl Zeichen: 2142

Anzahl Wörter: 301

Link zum Projekt:

<https://www.aschenbeck.de/projekte/#c143>

Bei Veröffentlichung Beleg erbeten.

Kontakt:

Aschenbeck & Aschenbeck

Projektentwicklung GmbH

Bergstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel. 0441 24 92 40 10

www.aschenbeck.de

Das Unternehmen

Aschenbeck & Aschenbeck Projektentwicklung GmbH aus Oldenburg (Niedersachsen) entwickelt und realisiert seit 2012 ganzheitlich anspruchsvolle Immobilien. Das Leistungsspektrum reicht von der Akquise des Grundstücks über die Sanierung von denkmalgeschützten Objekten bis hin zum schlüsselfertigen Neubau. Eine außerordentliche Expertise verfügt das Familienunternehmen hierbei in der Sanierung von Denkmälern, der innerstädtischen Quartiersentwicklung sowie der Realisierung von Gastronomie- und Ferienimmobilien.